

Bergwandertour Sommer 2024

- Klafferkessel -

Dieses Jahr geht die anspruchsvolle Bergwandertour in die Steiermark.

Dabei ist der erste Tag für die Anreise (Schladming → Riesachfall) und den kurzen Aufstieg auf die Gollinger Hütte vorgesehen. Am zweiten Tag werden wir dann (ohne Gepäck) den Hoch Golling bezwingen.

Am dritten Tag wandern wir über den Greifenberg, durch den Klafferkessel zur Preintaler Hütte gehen.

Am vierten Tag dann die Hochwildstelle erklimmen, dem höchsten, rein steirischen Gipfel und je nach Kondition und Wetter über die kleine Wildstelle zurück zur Hütte.

Am fünften Tag dann Abstieg zum Parkplatz und Rückfahrt.

Die Übernachtungen finden diesmal 4x in einer Alpenvereinshütte statt.

Hier die hauptsächlichsten Informationen dazu:

Termin: Sa. 20. – Mi. 24. Juli 2024

Teilnehmerzahl: max. 6

Ausrüstung:

- feste Bergschuhe (geröllgeeignet, Gruppe B oder C)
- Rucksack (auch für Getränke, Ohrenstöpsel, Blasenpflaster, ...)
- Kleidung gegen kalt und nass und zum Wechseln
- Trekkingstöcke
- Trinkflasche(n) + Proviant
- Hüttenschuhe und eventuell Stirnlampe
- persönliches (z.B. auch Medikamente, Sonnenbrille / -creme ...)
- Hüttenschlafsack

Voraussetzungen:

- Freude an Bewegung und manchmal etwas Anstrengung mit einer Gruppe
- Kondition für mindestens 8 Stunden tägliche Gehzeit und +/- 1200 hm
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Zurechtkommen mit einem Hüttenambiente

Charakter: private Bergwandertour

Ab-/Durchsprache: Do 27.06.2024, 19⁰⁰ im ASV-Sportheim

Anmeldezeit/-art: ab Do 25.01.2024 18⁰⁰ vorzugsweise über hojeko@posteo.de oder telefonisch 09132/736362 oder persönlich; Anmeldungen vor diesem Zeitpunkt können leider nicht berücksichtigt werden

Anzahlung: -

Teilnahmegebühr: € 10,- nur für Nichtmitglieder bzw. ermäßigte Gebühr von € 5,- für z.B. Senioren

Alpinsportabteilung - Bergsport -



Klafferkessel

Und hier der geplante Tourenablauf :

- Samstag:** Anreise mit Privat-PKWs (Fahrgemeinschaften) / Vereinsbus über München und Salzburg zum Parkplatz, Aufstieg zur Gollinger Hütte, Zimmerbelegung und erstes gemeinsames Abendessen;
Anreise(ca. 5h) – Parkplatz Riesachfall
Aufstieg Gollingerhütte 1643, Gehzeit ca. 1:25 h, ↑563 hm, 5,3 km
Erste Hüttenübernachtung € 21 Mehrbettzimmer (AV Mitglied)
- Sonntag:** Von der Hütte am Weg Nr. 702 zunächst bis in den Gollingwinkel. Dieser grüne Wiesenfleck wird auf allen Seiten von düsteren, steil aufragenden Wänden eingeraht.
Nun folgst man der Markierung Nr. 702/778 über Schutthalden steil bergauf - hier sind teilweise lange in den Sommer hinein Rest-Schneefelder möglich. Im Zick-zack führt Dich der schmale Alpinsteig über Felsstufen bis zur Gollingscharte - ein guter Platz für eine Pause.
Von der Scharte hältst man sich links und steigst über diverse Felsschultern und Schrofenrinnen über die Westflanke zum Gipfel. Im letzten Anstiegsdrittel zweigt links der schwierige Anstieg über den Westgrat vom Normalweg (Historischer Weg) ab - er bietet einige interessante leichte Kletterstellen. Zurück geht es auf dem selben Weg. Bei der Gollingerhütte hast Du Dir dann eine ausgiebige Rast und Einkehr verdient.
2. Hüttenübernachtung; Gehzeit: 6-7 Std., Hm: 1136↑, Anstrengung: konditionell fordernd für den ersten Tag

Alpinsportabteilung - Bergsport -

Montag: Diese Bergtour führt dich in die hochalpine Landschaft und zählt zu den schönsten Wanderungen in den Schladminger Tauern. Ungefähr 30 Seen in unterschiedlichen Größen sind auf einer Seenplatte in rund 2.300 Meter Seehöhe verteilt. Entlang von alpinen Steigen führt Dich diese hochalpine Tour von der Gollinghütte im Steinriesental zu Preintalerhütte und Waldhornalm im Riesachtal. Dazwischen warten der Greifenberg - mit 2.618 m Seehöhe der höchste Punkt des Schladminger Tauern Höhenweges - und die Seenplatte des Klafferkesel mit etwa 30 Bergseen auf Dich

3. Hüttenübernachtung; Gehzeit: 5-6 Std., Hm: 1032↑ 1024↓,
Anstrengung: fordernd mit kurzen angenehmen Spannungsmomenten

Dienstag: Es gibt mehrere Aufstiege zum höchsten, rein steirischen Gipfel – aber der Anstieg über den Südgrat zählt sicher zu den Schönsten. Der Anstieg von der Preintaler Hütte durch das Trattenkar ist speziell im Frühsommer sehr reizvoll auf Grund der Alpenrosen und der vielen kleinen Bäche. Kleine Seen sind oft noch mit Schnee gesäumt u. fotogene Motive. Nach dem Wegkreuz bei der Wildloch Scharte beginnen dann die Felsstufen und später der eigentliche Blockgrat. Luftig führt der Steig über schmale Bänder um die diversen Türme hinauf zum Gipfel mit seinem prächtigen Panorama.

Der Abstieg erfolgt über den etwas leichteren Nordgrat zur Kleinen Wildstelle u. Neualmscharte. Von dort über den Höfersteig Nr. 782 zurück zur Preintaler Hütte.
4. Hüttenübernachtung; Gehzeit: rund 7 Std., Hm: 1136↑ 1136↓,
Anstrengung: anspruchsvoll

Mittwoch: Nach dem Frühstück Abstieg vor allem durch den Bergwald zurück zum Parkplatz, wo unsere Fahrzeuge stehen; danach gleich Rückfahrt nach Niederndorf mit möglichen Zwischenstopp zum Cappucino oder Mittagessen;
Gehzeit: rund 3,5 Std., Hm: 855↓, Anstrengung: gerade richtig für einen schönen Hüttenabstieg

Bei allen Touren in den Bergen sind wir immer vom alpinen Wetter abhängig. Auch bei vermeintlich einfachen Touren sind deshalb und auch wegen anderen Faktoren wie Kondition oder (Gesundheits)tagesform kurzfristige Änderungen vor Ort nicht immer vermeidbar.

Auf diese anspruchsvolle aber schöne Bergwandertour in einem neuen Alpengebiet freut sich

Euer

Holger Konanz